

# **Soziales Netzwerk**

miteinander - füreinander

## **Bericht der 1. Vorsitzenden:**

### **1. Anzahl der ordentlichen, damit stimmberechtigten Mitglieder: 23**

**Vorjahr: 22**

**Ausgeschiedenes Mitglied: Förderverein der Mittelschule, Vereinsauflösung**

**Neue Mitglieder: Schulverein Feldkirchen-Westerham**

**Kaiserblick-Schützen Westerham**

### **2. Anzahl der Fördermitglieder, nicht stimmberechtigt: 23 – Vorjahr 22**

### **3. Herausragende Aktivitäten 2019/2020**

#### **a. Workshop „Innerörtliche Mobilität“ mit Bildung von Projektgruppen und Benennung von Projektverantwortlichen:**

- Mitfahrbankerl – Ulrike Modlinger
- Bürgerbus – Ingrid Hauffen, Ursula Borkenhagen
- Rad- und fußgängerfreundliche Gemeinde – Dr. Ernst Georg Nied
- E-Carsharing – Hubert Steffl
- Gesamtmobilitätskonzept, übergeordnet – Heinz Oesterle

**Erste Bankerl sind in Auftrag gegeben und erste Standorte festgelegt worden.**

**Zum „Bürgerbus“ wird es in einem der nächsten Gmoabriefe eine Bürgerumfrage geben.**

#### **b. Ausstellung DEMENSCH mit Karikaturen von Peter Gaymann zum Thema „Demenz“**

#### **c. Gesprächsabend „Letzte Hilfe – Spiritualität und Seelsorge“**

#### **d. Tag der Generationen**

#### **e. Ausstellung „Daheim wohnen bleiben- sicher und selbstbestimmt“**

#### **f. Vortrag „Sicherheit im Alter“**

#### **g. Baby- und Kleinkindempfang**

#### **4. Personelle Situation in der Servicestelle**

**Zum 1. Juni wird es mit Janine Karkosch eine neue Leitungskraft in der Servicestelle geben. Petra Wallner wird aber weiterhin Mitarbeiterin mit reduzierter Stundenzahl bleiben. Frau Karkosch wird sich im Juni-Gmoabrief vorstellen.**

#### **5. Zuschuss der Gemeinde**

**Unser Verein hat in den letzten Jahren jeweils 33.200,-€ an Zuschuss von der Gemeinde erhalten. Der Zuschuss setzt sich zusammen aus Personal-, Sach- und Investitionskosten, wobei der größte Teil die Personalkosten ausmachen. Für 2020 haben wir 46.220,-€ an Zuschuss beantragt. Die neue Leitungskraft wird mit 19,5 Wochenstunden statt wie bisher mit 18,5 Stunden eingestellt. Es wird eine Übergangs- und Einarbeitungszeit geben, damit sind höhere Personalkosten verbunden. In den drei zurückliegenden Jahren hat der Verein selbst aufgrund eines guten finanziellen Polsters aus der Anfangszeit jeweils einen nicht unerheblichen Teil der Personalkosten getragen, dies ist jetzt so auf Dauer nicht mehr möglich.**

#### **6. Schlussbemerkung:**

**Wir haben letzte Woche 10 Stoffbeutel mit Süßigkeiten und Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden füllen lassen und sie beim Pflegedienst MAI, beim Senioren- und Pflegeheim Haus Vitalis, beim AWO-Seniorenheim und im Haus Hoheneck in Aschbach als Dankeschön an das Personal für ihre Arbeit in diesen besonderen Zeiten verteilt – alle haben sich sehr über diese kleine Geste gefreut.**